

Hygieneplan

für das Schuljahr 2023/24

Schuladresse: Konrad-Adenauer-Allee, 61130 Nidderau

Schulträger: Main-Kinzig-Kreis



Allgemeines

Unter Hygiene versteht man die Gesamtheit aller Verfahren und Verhaltensweisen mit dem Ziel, Erkrankungen zu vermeiden und der Gesunderhaltung des Menschen zu dienen. Hygiene in der Schule dient speziell der Aufrechterhaltung der Gesundheit aller am Schulleben beteiligten Personen. Der Hygieneplan dient der Vorbeugung und der Minimierung von Infektionsrisiken in der Schule.

Nach §36(1) Infektionsschutzgesetz (IfSG) "legt die Schule in einem Hygieneplan innerbetriebliche Verfahrensweisen zur Infektionshygiene fest" und "unterliegt der infektionshygienischen Überwachung durch das Gesundheitsamt".

Der Hygieneplan wird einmal jährlich aktualisiert und liegt der Schulleitung vor, welche den Plan ebenfalls einmal jährlich digital dem Kollegium zur Verfügung stellt. Außerdem liegt eine ausgedruckte Version im Sekretariat, die bei Bedarf auch dem Kreis und/oder dem Gesundheitsamt zur Einsicht bereitgestellt wird.

Verantwortliche/r	Turnus	Inhalt
Schulleitung Herr Klose	einmalig jährlich	Belehrung für das Kollegium: Erstmalige Belehrung: Jede Neueinstellung ist durch die Schulleitung zu belehren (Dokumentation: Protokollblatt). Die regelmäßige Belehrung des Kollegiums durch die Schulleitung/die Hygienebeauftragte findet im Rahmen der Gesamtkonferenz statt. Besonders soll darauf hingewiesen werden, dass für Lehrkräfte, die regelmäßig für oder mit den Schülerinnen und Schülern Lebensmittel herstellen oder behandeln, bei bestimmten Erkrankungen ein Tätigkeitsverbot besteht (§43 und §42 des IfSG).
Gesundheitsamt / Firma Heinzelmännchen	einmalig jährlich	Belehrung für Beschäftigte der Mensa: Die Erstbelehrung jeder/s Beschäftigten gemäß §43 IfSG erfolgt durch das Gesundheitsamt. Die regelmäßige jährliche Belehrung aller Mitarbeiterinnen der Mensa erfolgt gemäß §43(4) IfSG durch FA Heinzelmännchen.
Schulische Organisation: Herr Dotzauer	bei Bedarf	Belehrung für Schülerinnen und Schüler: Alle Schülerinnen und Schüler, die im Rahmen des Betriebspraktikums in Bereichen arbeiten, wo sie mit offenen Lebensmitteln in Kontakt kommen können, sowie diejenigen, die in Kindergärten, Altenheimen oder Krankenhäusern eingesetzt sind, müssen vor Beginn des Praktikums durch die betreuende Lehrkraft belehrt werden.
Sekretariat	einmalig	Belehrung für Erziehungsberechtigte:

		Bei der Anmeldung erhalten die Erziehungsberechtigten des Kindes ein Merkblatt. Das Merkblatt sollte zu Beginn jedes Schuljahres ausgeteilt werden. Dort stehen umfangreiche Erläuterungen zu folgenden meldepflichtigen Erkrankungen: Diphtherie, Cholera, Typhus, Tuberkulose, Durchfall durch EHEC-Bakterien, Keuchhusten, Masern, Mumps, Röteln, Scharlach, Windpocken, Hirnhautentzündungen durch HiB-Bakterien, Meningokokkeninfektionen, Krätze, ansteckende Borkenflechte, Hepatitis A, bakterielle Ruhr, Kopflausbefall, COVID 19 (Corona)
Verantwortliche/r	Turnus	Inhalt
Hausmeister Reinigungs- personal Fr. Santiago- Hoffmann alle dort unterrichtenden Fachlehrkräfte	täglich	Fachraum Lehrküche: Die Küche ist ständig sauber zu halten. Dazu gehört auch die tägliche Flächenreinigung: Die Fußböden sind regelmäßig zu reinigen (tägliche Kontrolle), die Arbeitsflächen sind nach Arbeitsende zu reinigen. Eine gründliche Händedesinfektion für die in der Küche tätigen Personen ist erforderlich: bei Arbeitsbeginn, nach Pausen, nach jedem Toilettenbesuch, nach Arbeiten mit kritischen Rohwaren z.B. rohes Fleisch, Geflügel, nach Schmutzarbeiten, nach Husten oder Niesen in die Hand und nach jedem Gebrauch des Taschentuchs.
Reinigungs- personal alle dort unterrichtenden Fachlehrkräfte	täglich	Fachraum Chemie: Sauberkeit und Hygienemaßnahmen entsprechend der schulischen Betriebsanweisungen für Lehrkräfte im naturwissenschaftlichen Unterricht sowie der geltenden RiSU (Richtlinien zur Sicherheit im Unterricht). Insbesondere Teil I-3 (Tätigkeiten mit Gefahrstoffen, Hygiene und Augenspülvorrichtung).
Reinigungs- Personal alle dort unterrichtenden Fachlehrkräfte	täglich	Fachraum Biologie: Sauberkeit und Hygienemaßnahmen entsprechend der schulischen Betriebsanweisungen für Lehrkräfte im naturwissenschaftlichen Unterricht sowie der geltenden RiSU (Richtlinien zur Sicherheit im Unterricht). Insbesondere Teil II- 3 (Fachbezogene Hinweise und Ratschläge zum Umgang mit Tieren, Pflanzen, Pilzen und Mikroorganismen) und Teil III-3 (Tätigkeiten mit Biostoffen, Lebewesen und Lebensmitteln)
alle dort unterrichtenden Fachlehrkräfte	regelmäßig	Fachunterricht Sport im Schwimmbad: Die Verhaltensregeln für Badegäste sind mit den Schülerinnen und Schülern zu besprechen. Vor der Schwimmbadbenutzung müssen sich die Badegäste einer gründlichen Körperreinigung unterziehen. Als Maßnahme gegen Hautinfektionen des Fußes ist das gründliche Trocknen der Zehenzwischenräume zu empfehlen. Sind Fußdesinfektionseinrichtungen vorhanden, so sind diese nach dem Verlassen der Schwimmhalle, nach der Körperreinigung und vor dem Ankleiden zu benutzen.
Kollegium	täglich	Klassenräume und Lehrerzimmer und weitere Schulgebäudeteile: In den Klassenräumen werden am Ende jeden Unterrichtstages die Stühle hochgestellt und gekehrt, das Reinigungspersonal reinigt zusätzlich nass, nach terminlicher Absprache mit der Schulleitung. Bei Bedarf sollen weitere Kehrungen erfolgen.

Reinigungs- personal	mehrmals wöchentlich	In allen Gebäuderäumen findet einmal jährlich eine Grundreinigung in den Ferien statt.
	jährlich	Die Küche im Lehrerzimmer wird vom Verantwortlichen laut „Küchendienstplan“ gereinigt. Vor allen Ferien werden alle noch dort befindlichen Lebensmittel (auch aus dem Kühlschrank) entsorgt.
Hausmeister	regelmäßig	Regelmäßige Sichtprüfung von Heizung, Wasserleitungen und Wänden auf Feuchtigkeitsschäden, Schimmelbefall oder Schädlingsbefall (und umgehende Behebung der entdeckten Mängel). Schriftliche Dokumentation und umgehende Meldung an die Hausmeister und die Schulleitung.
Lehrkräfte	bei Feststellung	Veranlassung und Kontrolle der Behebung der festgestellten Mängel. Gegebenenfalls Einschaltung der entsprechenden Behörden.
Schulleitung	regelmäßig	Alle Gebäude und Schulhöfe sind regelmäßig einer Sichtprüfung im Hinblick auf Unfall- und Verletzungsgefahr zu unterziehen. Die Sicherheitsbeauftragten sichten ihre Bereiche mindestens ¼-jährlich, besser monatlich; eine große Begehung mit der Schulleitung erfolgt einmal jährlich (Dokumentation: Begehungsprotokoll).
Schulleitung Herr Klose Sicherheits- Beauftragter Herr Eltner		Schüler- und Lehrertoiletten werden kontrolliert und mit Seife und Papier ausreichend ausgestattet.
Hausmeister	täglich	
Schulleitung Herr Klose	bei Bedarf	Meldung von Erkrankungen nach §34 IfSG: Die Klassenleitung oder die Fachlehrkraft informiert beim Bekanntwerden einer anzeigepflichtigen Krankheit sofort die Schulleitung. Diese meldet dies unverzüglich namentlich (per Telefon oder E-Mail) dem zuständigen Gesundheitsamt.
Fachlehrkraft/ Klassenleitung Sekretariat		
Sekretariat	bei Bedarf	Impfstatus Masern: Bei neu aufgenommen Schülerinnen und Schülern muss der Impfstatus für die Masernschutzimpfung durch Vorlage des Impfpasses bestätigt werden. Genaueres siehe „Masernschutzgesetz“ vom 01.03.2020). Auch Asylbewerber und Flüchtlinge müssen den Impfschutz vier Wochen nach Aufnahme in eine Gemeinschaftsunterkunft nachweisen. Auch das Personal der Schule muss bestätigen, dass eine Masernschutzimpfung vorliegt.
Schulgemeinde	bei Bedarf	Schutzmaßnahmen zu Corona: Sollte es wieder Maßnahmen des Gesundheitsamtes geben, werden diese umgesetzt. Die Luftfiltergeräte im Stufengebäude sind nach Vorgabe des MKK zu deren Erhaltung in regelmäßigen Abständen in Betrieb zu nehmen.
	täglich	

		Bis dahin gelten aber weiter die <u>grundlegenden Hygienemaßnahmen des Hessischen Kultusministeriums</u> : „Nach wie vor sind die grundlegenden Hygieneregeln wie regelmäßiges Lüften, regelmäßiges Händewaschen (der Zugang zu fließendem Wasser ist sicherzustellen, insbesondere in der oberen Etage des Hauptgebäudes) und die Husten- und Niesetikette einzuhalten. Das freiwillige Tragen einer medizinischen Maske im Unterricht ist möglich.“
Schulische Organisation: Schulleitung Herr Klose z.B. Rotes Kreuz, Johanniter, etc.	regelmäßig	Schulungen von Ersthelfern: Die Schulleitung trägt Sorge dafür, dass die Anzahl der rettungsfähigen Ersthelfer möglichst hoch ist. Bei Bedarf müssen Kurse für den Erstscheinwerb angeboten werden. Kontaktaufnahme mit einer entsprechenden Organisation zwecks Terminvereinbarung; Termine im Terminkalender der Schule reservieren. Die Kenntnisse müssen entsprechend regelmäßig aufgefrischt werden. Kontaktaufnahme mit einer entsprechenden Organisation zwecks Terminvereinbarung für Auffrischkurse; Termine im Terminkalender der Schule reservieren.
z.B. in Zusammenarbeit mit den Johannitern, Herr Eltner	jährlich wöchentlich	Schulsanitätsdienst: Rekrutierung und Ausbildung neuer Schulsanitäter. Aufstellen der Dienstpläne und Ansprechpartner.
Herr Eltner	mindestens jährlich	Kontrolle der Erste-Hilfe-Kästen: und Auffüllen von fehlendem Material. Bei fehlendem Material melden sich die entsprechenden Lehrkräfte bei Herrn Eltner, damit er zeitnah Material nachfüllen kann.
Herr Eltner, Hausmeister	jährlich	Kontrolle der Krankenliegen im Sanitätsraum: Zustand, Decke, Nackenrolle, etc.
Schulleitung Herr Klose Schulseelsorger Herr Beinhauer Krisenteam Sekretariat	regelmäßig	Notfallplan und Krisenplan: Alle Telefon- und Adressenlisten sind aktuell zu halten. Im Lehrerzimmer steht ein entsprechender Ordner.
Kollegium	täglich	Lüftung von Schulräumen und Fluren: Nach jeder Schulstunde ist in den Klassenräumen eine ausreichende Lüftung durch Querlüftung und/oder Stoßlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten vorzunehmen. In der Pause ist eine Stoßlüftung empfehlenswert. Zur Erhaltung der Gesundheit der Schulgemeinde ist eine angemessene Raumtemperatur einzurichten.
Hausmeister	täglich	Reinigungsdienst: Die ordnungsgemäße Reinigung ist zu überwachen.
Herr Diehl Schülerinnen	täglich	Abfallbeseitigung: Hofdienst in den Pausen. (Einteilung der Klassen und Kontrolle)

und Schüler Reinigungs- personal		Mülltrennung in den Unterrichtsräumen, Papiermüll wird durch die Klassen entsorgt, Rest- und Plastikmüll durch die Reinigungskräfte.
Hausmeister	täglich	Hygienebedarf: Hygienemittel sowie Reinigungsmaterial und Reinigungsmittel werden von den Hausmeistern auf Verlangen ausgegeben. Außerdem sind aus hygienischen Gründen alle Räume mit Papiertuchspendern (statt Handtüchern) ausgestattet. Räume (z.B. Kunsträume), die keine (oder nicht funktionierende) Papier- und Seifenspender haben, sollen zeitnah nachgerüstet werden.
Hausmeister	regelmäßig letzter Freitag in allen Ferien	Wasserqualität: Um Legionellen oder anderen Krankheitserregern vorzubeugen, wird in den naturwissenschaftlichen Räumen regelmäßig eine automatisierte „Spülung“ durchgeführt. Um Wasserstau und daraus resultierende Bildung von Krankheitserregern (insbesondere nach den Sommerferien) in den übrigen Räumen zu vermeiden, sollte am Freitag in der letzten Ferienwoche eine „manuelle Spülung“ durchgeführt werden.